

## Verein zur Förderung der Jugend e.V. Emden



# Konzept zur Förderung von Kindern im Vorschulalter

Stand: 10/2013

## Inhalt

- 1 Was zeichnet uns aus?
- 2 Geschichte des Vereins
- 3 Organisation
- 4 Finanzierung
- 5 Zielgruppe und Zielsetzung
- 6 Inhalte der pädagogischen Arbeit
- 7 Ablauf eines Vorschulnachmittags
- 8 Elternarbeit

## **1 Was zeichnet uns aus?**

Der Verein zur Förderung der Jugend e.V. leistet Vorschularbeit

- direkt an den für die Kinder zuständigen Grundschulen
- in kleinen Gruppen von bis zu 12 Kindern
- mit zwei pädagogischen Mitarbeitern pro Gruppe
- in zwei Zeitstunden einmal wöchentlich nachmittags

## **2 Geschichte des Vereins**

Der Verein zur Förderung der Jugend e.V. besteht seit 1953.

Er wurde zur Durchführung und Förderung von Maßnahmen im Bereich der Jugendbetreuung, insbesondere zur Schaffung eines Hauses der Jugend, in Emden gegründet.

In Zusammenarbeit mit der Stadt richtete der Verein schon bald Fördergruppen für Kinder im Vorschulalter ein. Ziel war und ist es bis heute, die sprachlichen und sozialen Fähigkeiten von Kindern zu fördern.

Seit Mitte 2011 finanziert der Verein die Gruppen eigenständig über Spenden, Monats- und Mitgliederbeiträge.

Es bestehen Fördergruppen in verschiedenen Emdener Stadtteilen.

Seit Mitte 2009 präsentiert sich der Verein mit einer eigenen Homepage im Internet ([www.vzfdj.de](http://www.vzfdj.de)).

### **3 Organisation**

Der Verein zur Förderung der Jugend e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

Einmal jährlich findet eine Hauptversammlung statt.

Die Fördergruppen werden von pädagogischen Mitarbeiterinnen geleitet und finden in der Regel einmal wöchentlich in den Grundschulen der Stadtteile statt, außer in den Schulferien.

Die maximale Gruppenstärke beträgt 12 Kinder. Die Gruppen werden immer von 2 Fachkräften betreut.

Die Mitarbeiterinnen treffen sich regelmäßig zu Dienstbesprechungen und nehmen an Fortbildungen teil.

### **4 Finanzierung**

Der Verein finanziert sich durch die Monatsbeiträge der Kinder sowie durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Gezahlt wird an 11 Monaten im Jahr per Einzugsermächtigung bei einer Kündigungsfrist von einem Monat.

Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II und/oder Wohngeld beziehen, können auf Antrag einen Freiplatz bekommen.

Inhaber der „Mach mit! Karte“ können diese mit uns abrechnen, da der Verein Kooperationspartner der Stadt Emden ist.

## 5 Zielgruppe und Zielsetzung

Die Fördergruppen unseres Vereins stehen allen zukünftigen Schulkindern offen.

Ziel des Vereins ist es, den Übergang vom Vorschul- zum Schulkind möglichst optimal zu gestalten und den Kindern dabei Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu vermitteln.

Dies soll geschehen durch:

- Kennenlernen und vertraut werden mit dem schulischen Umfeld
- Förderung der sprachlichen Entwicklung
- Ich-Stärkung
- Förderung des Sozialverhaltens
- Förderung der Grob- und Feinmotorik
- „Langsames Heranführen“ an selbständiges und konzentriertes Arbeiten
- Erkennen von Auffälligkeiten.

## 6 Inhalte der pädagogischen Arbeit

Um den Kindern den Übergang in die Schule zu erleichtern, liegt unser Schwerpunkt auf der Arbeit **in** der Schule.

Räumlichkeiten, wie Klassenräume, Toiletten, Bücherei etc. sind den Kindern bei der Einschulung bekannt. Kontakte zu zukünftigen Mitschülern werden geknüpft.

Durch kleine, geschlossene Gruppen bauen wir einen intensiven Kontakt zu den von uns betreuten Kindern auf. Wir erkennen die Stärken und Schwächen der Kinder und machen entsprechende Angebote, ohne den schulischen Inhalten vorzugreifen.

Ein immer wiederkehrender Ablauf fördert die Verlässlichkeit und daraus resultierende Sicherheit.

Die Förderung der Kinder findet in folgenden Bereichen statt, wobei die einzelnen Punkte nicht getrennt voneinander betrachtet werden können.

- Sozialverhalten
- Regeln und Rituale
- Sprachliche Entwicklung
- Schulung der Grob- und Feinmotorik
- Konzentration und Entspannung
- Rhythmik und Körperwahrnehmung
- Raum-Lage-Orientierung
- Vorübungen zum Schrifterwerb
- Mathematische Grundfähigkeiten und logisches Denken
- Gesunde Ernährung und Gesundheitserziehung
- Verkehrserziehung

In allen Vorschulgruppen arbeiten wir nach einer von uns selbst erstellten Themen- und Methodensammlung, welche auf Wunsch der Eltern eingesehen werden kann.

## 7 Ablauf eines Vorschulnachmittags

Der Ablauf eines typischen Vorschulnachmittags ist in allen unseren Gruppen ähnlich. Er kann folgendermaßen aussehen.

- Begrüßung, z.B. im Stuhlkreis, mit einer Erzählrunde zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit und des Sozialverhaltens
- Erste Arbeitseinheit. Das kann z.B. sein:
  - Bastel-, Mal- und Spielangebote zur Förderung der Feinmotorik und Kreativität
  - Lieder, Reime, rhythmisches Sprechen zur Förderung der Sprache und Erweiterung des Sprachschatzes
  - Übungen zur Sinnesschulung (Sehen, Hören, Fühlen etc.) zur Förderung der eigenen Körperwahrnehmung
  - Entspannungsübungen zur Förderung der Konzentration
- Gemeinsame gesunde Zwischenmahlzeit
- Zweite Arbeitseinheit. Das kann z.B. sein:
  - Arbeitsblätter und Vorschulmaterial mit Farben, Formen, Zahlen, Mengen und Schwungübungen
  - Anlegen und Führen von Mappen zum Erlernen einfacher Ordnungstechniken
  - Konstruktions-, Brett- und Würfelspiele zur Förderung mathematischer Grundfähigkeiten und logischen Denkens
  - Bewegungsspiele zur Entwicklung der motorischen Koordination und Körperwahrnehmung
  - Freispiel zur Förderung von Kreativität, Sozialverhalten, motorischen Fähigkeiten und Selbständigkeit
- Abschlussritual mit einem Abschlusslied, -spruch oder -spiel

## **8 Elternarbeit**

Die Eltern sind wichtige Partner. Die Förderung eines Kindes ist nur möglich, wenn das Umfeld und die Familie in die pädagogische Arbeit miteinbezogen werden.

Dies geschieht durch einen regelmäßigen Austausch.

Während der Bring- und Abholzeit bietet sich bei Bedarf die Gelegenheit zu Gesprächen.

---

**In unseren Gruppen werden das Spiel und die Freude am Bewegen, Tanzen, Singen und miteinander Reden immer an erster Stelle stehen.**

**Es zeigt sich, dass eine gesunde Mischung aus vorschulischem Lernen und Freude am Spielen und Entdecken eine ausgezeichnete Vorbereitung auf den schulischen Alltag sind. Diese Kinder gehen selbstbewusst und gut vorbereitet in die erste Klasse.**